



© Lüneburgischer Landschaftsverband

Presseinformation

Vergabe des Kunstpreises 2016/2017 an Esra Oezen

Uelzen, 08.05.2017. Die Wolfsburger Künstlerin Esra Oezen erhält den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis 2016/2017 des Lüneburgischen Landschaftsverbandes. Mit ihrer Performance „Über die Einmaligkeit des Wiederholten. Und noch einmal. Immer wieder. Aber so nie wieder.“ (Live-Akt, 2017) konnte sie sich am vergangenen Samstag in der sehr gut besuchten Gruppenausstellung im Schloss Wolfsburg gegen fünf weitere nominierte Künstlerinnen und Künstler durchsetzen. In den Vorjahren wurden mit Ralf Peters fotografische Arbeiten, mit Justine Otto figurative Malerei, mit Anna Jander gemalte politisch-sozialkritische Stadtlandschaften und mit Gilta Jansen skulpturale Arbeiten honoriert. Dieses Mal würdigt der Landschaftsverband nun eine junge Künstlerin mit einer performativen Arbeit.

Die thematische Vielschichtigkeit überzeugte die Kunstkommission: „Esra Oezen verdeutlicht in ihrer Performance die ewige Wiederkehr des scheinbar Gleichen in der Wirklichkeit. Ihr Blick ist unaufgeregt und bedient nicht die häufig kommentierte Begleitung der Gegenwart durch die Kunst. Zeit wird erfahrbar, indem sie durch Stapelung von Aspekten der Wirklichkeit in Kästen archiviert wird. Fotografisches Material wird durch die Performance in eine Handlung transferiert, Betrachtende und Performerin werden hier gleichermaßen zu Zeugen der Handlung.“

Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen künstlerischen Positionen der Nominierten durch den Leiter des Wolfsburger Kunstvereins, Dr. Justin Hoffmann, überreichte der erste Vorsitzende des Lüneburgischen Landschaftsverbandes, Landrat Dr. Heiko Blume, die Preisurkunde an Esra Oezen.

Bis zum 06. Juni 2017 wird die Arbeit von Esra Oezen, zusammen mit den Werken der weiteren Nominierten Thora Kraft (Calberlah), Meike Redeker (Gifhorn), Bernd Schulz (Calberlah) und der Künstler-Kooperation Tamaki Watanabe und Walter Zurborg (Dahlem) im Gewölbekeller von Schloss Wolfsburg zu sehen sein. Die Live-Performance von Esra Oezen wird Freitag bis Sonntag und an den Feiertagen jeweils ab 13.00 Uhr zu sehen sein.

Ab dem 29. September 2017 werden die Arbeiten der Preisträgerin in einer Einzelpräsentation im Künstlerhaus Meinersen ausgestellt sein. Begleitend wird eine Publikation im Kerber Verlag erscheinen.

Termine im Überblick

Gruppenausstellung der Nominierten für den Kunstpreis 2016/17 des Lüneburgischen Landschaftsverbandes

Zeitraum: 06. Mai bis 06. Juni 2017

Ort: Schloss Wolfsburg, Gewölbekeller, Schlosstraße 8, 38448 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag/Sonntag/Pfingstmontag: 13 bis 18 Uhr

Einzelausstellung

Ort: Künstlerhaus Meinersen, Hauptstraße 2, 38536 Meinersen
Eröffnung: 29. September 2017, um 19 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag: 15 bis 18 Uhr

Weitere Informationen zum Kunstpreis erhalten Sie unter:

Lüneburgischer Landschaftsverband e.V.
Veerßer Straße 53
29525 Uelzen

Ansprechpartnerin: Anne Denecke
Telefon (05 81) 82 72 62
info@lg-landschaftsverband.de
www.lueneburgischer-landschaftsverband.de